

genehmigtes Protokoll

Protokoll

der 154. ord. Sitzung des erw. Fachbereichsrates des
Fachbereichs Biologie | Chemie | Pharmazie
am Mittwoch, den 14.12.2016 um 14:00 Uhr s.t.
im Raum 12.12 des Instituts für Chemie und Biochemie, Takustr. 3, 14195 Berlin

Beginn: 12.00 Uhr
Ende: 15.00 Uhr

Fachbereichsrat (Mitglieder)

(Professoren)

Prof. Dr. Ulrich Abram, Prof. Dr. Roland Bodmeier, Prof. Dr. Rainer Haag (ab 13.00 Uhr), Prof. Dr. Beate Paulus, Prof. Dr. Jens Rolff (ab 13.00 Uhr), Prof. Dr. Britta Tietjen (ab 13.00 Uhr), Prof. Dr. Christian Freund, Prof. Dr. Constance Scharff (ab 14.15 Uhr)

(WiMi)

Dr. Christiane Hedtmann, Dr. Reinhold Zimmer, Dr. Jelena Wiecko,

(SoMi)

Cordula Braatz (ab 13.00 Uhr), Eleonore Christmann-Oesterreich, Christiane Müller

(Stud.)

Tilmann Neubert (ab 14.00 Uhr)

Gäste mit Mitwirkungswillen

Prof. Haike Antelmann, Prof. Dr. Bettina Keller, Prof. Dr. Wolfgang Schuster, Prof. Dr. Charlotte Kloft (ab 13.00 Uhr bis 14.10 Uhr), Prof. Dr. Rupert Mutzel (ab 13.00 Uhr bis 14.10 Uhr), Prof. Dr. Nora Kulak (ab 12.00 Uhr bis 14.10 Uhr), Prof. Dr. Kevin Pagel (von 12.00 bis 13.10 Uhr),

Gäste

Bis 14.15 Uhr: Conrad Wirthmüller, Julian Heinrich

Ab 13.00/13.15/13.20 Uhr bis 14.15 Uhr: Prof. Dr. Margarete Baier, Dr. Jens Baumgart, Tom Langner, Morris Baumgardt, Johanna Kurzne, Renate Radek, Silke Schilling, Katharina Hake, Benjamin Conrads, Bernadette Eichstädt, Sarah Ledewer, Jennifer Bortlik, Daniel Effert, Maria Steler, Christian Gleisberg, Arkadi Kundik, Verena Fritsch, Angela Lahrz, Mareike Saatheff, Dr. Jens Peter Fürste, Dr. Dirk Mikolajewski
ab 14.00 Uhr Prof. Dr. Thomas Schmülling, Dirk Hauenstein

Fachbereichsverwaltung

Helga Andree, Izabela Szulc

Frauenbeauftragte

--

Abschluss Habilitationsverfahren, Dr. Carsten Baldauf

Institut für Chemie und Biochemie (öffentlicher Vortrag und Aussprache) (erw. FBR)

Thema: " Chemische Evolution und Entstehung des Lebens"

Beschluss FBR 21/01 – 14.12.2016

Der Fachbereichsrat des FB Biologie, Chemie, Pharmazie beschließt, den öffentlichen Vortrag von Herrn Dr. Carsten Baldauf sowie die wissenschaftliche Aussprache (§ 11 der Habilitationsordnung des Fachbereichs Biologie, Chemie, Pharmazie vom 25.1.2001) als Habilitationsleistungen anzuerkennen.

Abstimmung:

Professoren:	Ja: 10	Nein: 0
Gesamt:	Ja: 13	Nein: 0

Beschluss FBR 21/02 – 14.12.2016

Der Fachbereichsrat des FB Biologie, Chemie, Pharmazie beschließt auf der Grundlage des von der Habilitationskommission vorgelegten Gutachtens über die Lehrtätigkeit von Dr. Carsten Baldauf die nachgewiesenen didaktischen Leistungen als Habilitationsleistungen (§ 12 der Habilitationsordnung des Fachbereichs Biologie, Chemie, Pharmazie vom 25.1.2001) anzuerkennen.

Abstimmung:

Professoren:	Ja: 10	Nein: 0
Gesamt:	Ja: 13	Nein: 0

Beschluss FBR 21/03 – 14.12.2016

Nachdem mit dem Beschluss FBR 21/01 der öffentliche Vortrag und die wissenschaftliche Aussprache sowie mit dem Beschluss FBR 21/02 die erbrachten didaktischen Leistungen als Habilitationsleistungen anerkannt wurden, beschließt der Fachbereichsrat des FB Biologie, Chemie, Pharmazie Dr. Carsten Baldauf die Lehrbefähigung für das von der Habilitationskommission vorgeschlagene Fach „Biochemie und Theoretische Chemie“ zuzuerkennen (§ 13 der Habilitationsordnung des Fachbereichs Biologie, Chemie, Pharmazie vom 25.1.2001).

Abstimmung:

Professoren:	Ja: 10	Nein: 0
Gesamt:	Ja: 13	Nein: 0

Abschluss Habilitationsverfahren, Dr. Sascha Thewes
Institut für Biologie (öffentlicher Vortrag und Aussprache) (erw. FBR)
Thema: " CRISPR/Cas – vom bakteriellen „Immunsystem“ zum Nobelpreis?"

Beschluss FBR 21/04 – 14.12.2016

Der Fachbereichsrat des FB Biologie, Chemie, Pharmazie beschließt, den öffentlichen Vortrag von Herrn Dr. Sascha Thewes sowie die wissenschaftliche Aussprache (§ 11 der Habilitationsordnung des Fachbereichs Biologie, Chemie, Pharmazie vom 25.1.2001) als Habilitationsleistungen anzuerkennen.

Abstimmung:

Professoren:	Ja: 13	Nein: 0
Gesamt:	Ja: 16	Nein: 0

Beschluss FBR 21/05 – 14.12.2016

Der Fachbereichsrat des FB Biologie, Chemie, Pharmazie beschließt auf der Grundlage des von der Habilitationskommission vorgelegten Gutachtens über die Lehrtätigkeit von Dr. Sascha Thewes die nachgewiesenen didaktischen Leistungen als Habilitationsleistungen (§ 12 der Habilitationsordnung des Fachbereichs Biologie, Chemie, Pharmazie vom 25.1.2001) anzuerkennen.

Abstimmung:

Professoren:	Ja: 13	Nein: 0
Gesamt:	Ja: 16	Nein: 0

Beschluss FBR 21/06 – 14.12.2016

Nachdem mit dem Beschluss FBR 21/04 der öffentliche Vortrag und die wissenschaftliche Aussprache sowie mit dem Beschluss FBR 21/05 die erbrachten didaktischen Leistungen als Habilitationsleistungen anerkannt wurden, beschließt der Fachbereichsrat des FB Biologie, Chemie, Pharmazie Dr. Sascha Thewes die Lehrbefähigung für das von der Habilitationskommission vorgeschlagene Fach „Mikrobiologie“ zuzuerkennen (§ 13 der Habilitationsordnung des Fachbereichs Biologie, Chemie, Pharmazie vom 25.1.2001).

Abstimmung:

Professoren:	Ja: 13	Nein: 0
Gesamt:	Ja: 16	Nein: 0

I. Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil) der 154. ord. Sitzung am 14.12.2016

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Einstimmig

2. Genehmigung des Protokolls (öffentlicher Teil) der 153. ord. Sitzung am 23.11.2016

Das Protokoll wird genehmigt.

Einstimmig

3. Bericht des Dekans

Eintritt in den Ruhestand

Prof. Rathjen und Prof. Pflüger, Institut für Biologie, treten mit Ablauf des 31.3.17, zum Ende des Wintersemesters 2016/2017, in den Ruhestand ein.

Lehraufenthalte in Europa und weltweit mit Erasmus+

Seit dem Hochschuljahr 2015/16 gibt es über das neue Erasmus+ weltweit Programm die Möglichkeit, ähnlich wie zuvor schon innerhalb Europas möglich, im Rahmen eines Erasmus+ geförderten Lehraufenthaltes ein bis zwei Wochen an einer der Partneruniversitäten zu verbringen.

Alle Informationen zu den Angeboten, den Partnerhochschulen und den erforderlichen Bewerbungsunterlagen finden Sie auf folgender Homepage: <http://www.fu-berlin.de/international/faculty-staff/mobility-researchers-out/erasmus-world/index.html>. Bewerbungsschluss ist der 06. Februar 2017.

4. Benennung von Mitgliedern des Fachbereichs Biologie, Chemie, Pharmazie für die Gemeinsame Kommission „Bioinformatik“

Beschluss FBR 21/07 – 14.12.2016

Der Fachbereichsrat des Fachbereichs Biologie, Chemie, Pharmazie beschließt die Nach- bzw. Neuwahl von:

Professoren/innen:	Prof. Heyd, Prof. Hiesinger
Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in:	Dr. Johann Spandl
Sonstige/r Mitarbeiter/in (Stellvertr.):	Dr. Vanessa Zacher

vorbehaltlich der Zustimmung der Gemeinsamen Kommission „Bioinformatik“

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (Stellvertr.): Dr. Jens Peter Fürste

Abstimmung

Einstimmig

5. Berufungsverfahren W1 "Chemische Biologie/Manipulation intrazellulärer Signalwege" - Weiterführung des Verfahrens - Institut für Chemie und Biochemie

Beschluss FBR 21/08 – 14.12.2016

Der Fachbereichsrat beschließt das laufende Verfahren für die W1-Professur „Chemische Biologie/Manipulation intrazellulärer Signalwege“ aufgrund unzureichender Bewerberlage und vorbehaltlich der Klärung der rechtlichen Rahmenbedingungen, zu beenden und nach Anpassung der Denomination erneut auszuschreiben.

Abstimmung

Einstimmig

Ausschreibungstext

Beschluss FBR 21/09 – 14.12.2016

Der Fachbereichsrat des FB Biologie, Chemie, Pharmazie beschließt den Ausschreibungstext in Deutsch und Englisch für die W1-Professur „Biochemie/Chemischer Biologie/Molekularer Zellbiologie mit einem Fokus in der Manipulation intrazellulärer Signalwege“

Denomination der Professur

Juniorprofessur in Biochemie/Chemischer Biologie/Molekularer Zellbiologie mit einem Fokus in der Manipulation intrazellulärer Signalwege

am Fachbereich Biologie, Chemie, Pharmazie/ Institut für Chemie und Biochemie.

Aufgaben

Forschung und Lehre auf dem oben genannte Fachgebiet und die Leitung einer Nachwuchsgruppe.

Bedingungen

Die Professur soll im Hahn-Meitner Forschungslaborbau des Instituts angesiedelt werden. Sie wird durch das Leibniz-Institut für Molekulare Pharmakologie Co-finanziert, an dem sie im Rahmen einer „Liaison-Gruppe“ assoziiert sein wird. Zusätzliche Fördermöglichkeiten können sich durch das Berliner Chancengleichheitsprogramm ergeben.

Die Juniorprofessur wird als Beamtenstelle für eine anfängliche Dauer von drei Jahren bestellt. Wenn die Leistungsbeurteilung positiv ausfällt, kann die Beschäftigung für drei weitere Jahre verlängert werden.

Voraussetzungen

Berufungen werden durch Artikel 102a des Berliner Hochschulgesetzes geregelt.

Von dem/der erfolgreichen Bewerber/in wird erwartet, dass er/sie eine leistungsfähige Forschungsgruppe innerhalb des Instituts für Chemie und Biochemie etabliert. Der/Die Juniorprofessor/in sollte auch Lehre für Studierende in der Biochemie anbieten.

Die Kandidaten/Kandidatinnen sollten ihre Beiträge an der Schnittfläche zwischen Biologie und Chemie, durch hochrangige Publikationen und ein interdisziplinäres Forschungsprofil, ausweisen. Es wird erwartet, dass die



künftige Forschungstätigkeit des/der Antragstellers/Antragstellerin auf dem Gebiet der Manipulation intrazellulärer Signalereignisse angesiedelt ist. Weitere Voraussetzungen sind Erfahrungen in der Lehre und ein hervorragendes Forschungsprofil.

Von den Kandidaten/Kandidatinnen wird erwartet, dass er/sie sich erfolgreich um externe Finanzierung bemühen. Insbesondere soll die Forschungsgruppe Projekte entwickeln, die einen Beitrag zum neu etablierten DFG-geförderten Transregio 186 "Molecular Switches in the Spatio-Temporal Control of Cellular Signal Transmission" leisten. Gebiete von besonderem Interesse sind beispielsweise die Entwicklung schaltbarer "Second Messenger", der Einsatz unnatürlicher Aminosäuren oder von Protein-Ligationstechniken in zellulären Modellen oder die Entwicklung und zelluläre Anwendung optogenetischer Strategien zur Manipulation von Proteinen in der Zelle.

Behinderte, bei gleicher Qualifikation, werden bevorzugt angenommen.

Bewerbungen mit der Referenz **W1 Manipulation intrazellulärer Signalwege** sollten einen Lebenslauf, Kopien aller Zertifikate der akademischen Qualifikation, Publikationsliste, ggf. Nachweis der Lehrkompetenz in den laufenden und künftigen Forschungsbereichen, gemeinsame Forschungsprojekte und ggf. extern geförderten Projekte enthalten.

Alle Unterlagen müssen bis spätestens *** an
Freie Universität Berlin
Fachbereich Biologie, Chemie, Pharmazie
Dekanat
Takustraße 3
14195 Berlin, Germany

Bewerbungsrichtlinien und generelle Informationen zu dem Ernennungsverfahren sowie Anforderungen für Juniorprofessuren an der Freien Universität Berlin finden sie unter www.fu-berlin.de/praesidialamt. Weitere Details finden sie unter www.fu-berlin.de und <http://www.bcp.fu-berlin.de/en/chemie/biochemie/>

Abstimmung

Einstimmig

Berufungskommission

Beschluss FBR 21/10 – 14.12.2016

Der Fachbereichsrat des FB Biologie, Chemie, Pharmazie beschließt folgende Zusammensetzung der Berufungskommission:

Prof: Christian Freund, Florian Heyd, Sutapa Chakrabarti, Volker Haucke, Mathias Christmann

WiMi: Almudena Hurtado Pico, Bernhard Loll

Stud: Nadja Hümpfer

SoMi: Frank Kuppler

Abstimmung

Einstimmig

6. Verschiedenes

gez. Prof. Dr. Roland Bodmeier
- Dekan -

gez. Izabela Szulc
- Fachbereichsverwaltung -